



Protokoll vom 5. Treffen der Leipziger Regionalgruppe

Am 16. März 2017 traf sich die Leipziger Regionalgruppe zum fünften Mal. Diesmal fand das Treffen in neuer Umgebung – und zwar im historischen Gemeindesaal im Nikolaikirchhof 3 – statt.

In gemütlicher Runde mit zehn TeilnehmerInnen fand ein anregender Austausch statt zum Thema:

Wie wirken aktuelle gesellschaftspolitische Themen im Kontext systemischer Praxis? Wann und wie können wir uns als SystemikerInnen positionieren und engagieren?

Zum Einstieg haben wir zunächst in zwei Gruppen frei zusammengetragen, welche gesellschaftspolitischen Themen uns im Alltag und in der Praxis begegnen und interessieren. Dabei ist eine Bandbreite von Inhalten entstanden, die von aktuell relevanten und medial breit vertretenen Themen (z.B. Flüchtlingsdebatte, Populismus in Deutschland) über lokale Angelegenheiten (z.B. linke vs. rechte Szene in Leipzig, Initiative „Westwerk retten“) bis hin zu Fragen reichte, die aus der Geschichte entstanden sind und heute weiterhin hohe Aktualität erfahren (z.B. Ost-West-Gefälle).

Im Anschluss hat uns ***Kerstin Dittrich, Berufs- und sozialpolitische Referentin der DGSF***, darüber informiert inwiefern sich die DGSF gesellschaftspolitisch engagiert und Stellung bezieht. So haben wir erfahren, dass sich die DGSF und ihre (Organisations-)Teile über die Fach-, Berufs- und Familienpolitik auch in darüber hinausgehende „gesellschaftspolitische“ Entwicklungen einmischen, sofern sie zu diesem Thema aus der eigenen Arbeit kompetente Inhalte beisteuern können oder aber von dem jeweiligen Thema selber betroffen sind. Dabei sollte die Haltung der DGSF bei politischer Aktivität stets den Grundsätzen der systemischen Therapie entsprechen und keine simplen „Schluss mit (...)!“-Forderungen sein.

Aus diesen Informationen und den eingangs gesammelten Themen entstand dann eine Diskussion, die Fragen wie „Wie und wann positionieren wir uns als Therapeuten, Sozialarbeiter, Psychologen oder Berater? Wo hört politische Neutralität auf?“ und „Welche Möglichkeiten für gesellschaftspolitisches Engagement gibt es?“ aufgriff. Dabei konnten wir

untereinander Erfahrungswerte austauschen und uns über mögliche Anlaufstellen für gesellschaftspolitisches Engagement informieren.

Vielen Dank an alle Teilnehmenden für den gelungenen Abend! Auch dieses Mal gibt es ein Foto im schönen Ambiente des historischen Gemeindesaals und abschließend einen Ausblick in die kommenden Veranstaltungen.



Ausblick 2017

- **Treffen des „Forum Gesellschaftspolitik“** am 30. März 2017 von 13:00 bis 18:00 Uhr (Alte Essig-Manufactur). Themen sind u.a.:
 - jüngste politische Entwicklungen und die Positionierung der DGSF im Rahmen gesellschaftspolitischer Ereignisse
 - Informationsaustausch, Berichte und Diskussionen zu gesellschaftspolitischer Arbeit
- **DGSF - Frühjahrstagung** vom 31. März bis zum 3. April 2017 in der Alten Essig-Manufactur in Leipzig; mit DGSF-Mitgliedertag „Fit for future!“
- Das 6. Regionalgruppentreffen ursprünglich am 19. Oktober 2017 geplant, verschiebt sich und wird im Rahmen eines **DGSF Fachtages** am 07. Dezember 2017 von 10:00 bis 17:00 Uhr zum Thema „Die Mehrgenerationenperspektive in der Systemischen Familientherapie, Therapie und Beratung“ stattfinden.
- Am Abend vor dem Fachtag 06.10.2017 zur Einstimmung auf das Thema eine weitere Veranstaltung unseres Filmprojektes geplant. Wir möchten hier den Film „Überleben – Drei jüdische Generationen“ von der Leipziger Regisseurin Anna Schmidt zeigen.

Mit herzlichen Grüßen das Orga Team

Iris Boddem, Judith Gutknecht, Helmut Brinkmann und Sebastian Funke